

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Volksschule

Sektion Organisation

15. Januar 2014

---

**Anstellung und Unterrichtspensum im Kindergarten, Informationsschreiben**

---

Seit Beginn des Schuljahrs 2013/14 wird am Kindergarten das Unterrichtspensum der Lehrpersonen mit Lektionen anstelle von Stunden bemessen, gleich wie dasjenige der Lehrpersonen an den anderen Stufen der Volksschule. Je nach Alter der Lehrperson umfasst das Unterrichtspensum bei einer Vollzeitanstellung zwischen 26-28 Lektionen. Die Lektionen sind also eine Art "Währung" für das Unterrichtspensum.

Die Arbeitszeit der Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule orientiert sich an der Jahresarbeitszeit, die jedes Jahr durch den Regierungsrat festgelegt wird. Auf der Grundlage der Jahresarbeitszeit sind die zu leistende Arbeitszeit und die Aufgaben in vier Berufsfelder aufzuteilen (siehe nachfolgende).

Die Jahresarbeitszeit im Berufsfeld 1 *Unterricht und Klasse* berechnet sich nach der Formel: Erteiltes Pensum in Lektionen mal 59 Stunden. Dies entspricht rund 85 Prozent der gesamten Jahresarbeitszeit. Ausserhalb dieses Berufsfeldes bleiben demnach noch rund 15 Prozent für weitere Tätigkeiten in den Berufsfeldern 2 bis 4. Es handelt sich dabei um Richtwerte. Eine Lektion als Entlastung für die Klassenlehrperson entspricht 60 Jahresarbeitsstunden. Es steht den Schulleitungen offen, zusammen mit den einzelnen Lehrpersonen je nach individuellen Kompetenzen und Stärken und den schulischen Erfordernissen die Berufsfelder unterschiedlich zu gewichten und die vorhandenen Ressourcen optimal an der Schule einzusetzen. Weitere Hinweise finden sich im Leitfaden zum Berufsauftrag der Lehrerinnen und Lehrer<sup>1</sup>.

Diese, für den Kindergarten, neue Praxis mit Lektionen hat insbesondere bei Teilpensen zu Fragen von Lehrpersonen und Schulleitungen geführt. Dieses Informationsschreiben und die vom Departement BKS zur Verfügung gestellten Arbeitsinstrumente (Personalplanungs-Tool, Zeiterfassungs-Tool)<sup>2</sup> haben die Klärung dieser Fragen zum Ziel.

**Fallbeispiel: Zwei Teilpensen an einer Abteilung mit weniger als 16 Kindern**

Für Abteilungen mit weniger als 16 Kindern stehen 23 Lektionen zur Verfügung. Basierend auf diesen Lektionen werden nachfolgende Fragen geklärt.

a) Jahresarbeitszeit und Anstellungsgrad

*Lehrperson A*, 51 Jahre, Unterrichtspensum 22 Lektionen, Klassenlehrperson, Entlastung von einer Unterrichtslektion im Berufsfeld 1 *Unterricht und Klasse* ab dem 50. Altersjahr:

---

<sup>1</sup> [www.schulen-aargau.ch](http://www.schulen-aargau.ch) > Informationen des Kantons > Organisation & Struktur > Schulführung > Personalführung > Personaleinsatz

<sup>2</sup> [www.schulen-aargau.ch](http://www.schulen-aargau.ch) > Organisation & Struktur > Schulführung > Personalplanung

- Effektiv zu leistende Jahresarbeitszeit: 1520 Stunden = Anstellungsgrad: 81.48% (22/27)  
(27 Ferientage sind von der Soll-Jahresarbeitszeit 2013 von 2091.6 Arbeitsstunden abgezogen. Berechnung: 27 Tage à 8.4 Std. = 226.8 Std.; Solljahresarbeitszeit 2091.6 Std. minus 226.8 Std. = 1864.8 Std. = Jahresarbeitszeit bei einer Vollanstellung mit 27 Lektionen)

- Berufsfeld 1: 1299 Stunden inkl. KL-Lektion
- Berufsfelder 2 bis 4: 221 Stunden  
→ Berechnung siehe unter *Erläuterung*

*Lehrperson B*, 38 Jahre, Unterrichtspensum 4 Lektionen (eine Lektion Unterricht und drei DaZ-Lektionen):

- Effektiv zu leistende Jahresarbeitszeit: 272 Stunden = Anstellungsgrad von 14.3% (4/28)  
(22 Ferientage sind von der Soll-Jahresarbeitszeit 2013 von 2091.6 Arbeitsstunden abgezogen. Berechnung: 22 Tage à 8.4 Std. = 184.8 Std. ; Solljahresarbeitszeit 2091.6 Std. minus 184.8 Std = 1906.8 Std. = Jahresarbeitszeit bei einer Vollanstellung mit 28 Lektionen)

- Berufsfeld 1: 236 Stunden
- Berufsfelder 2 bis 4: 36 Stunden  
→ Berechnung siehe unter *Erläuterung*

#### a) Stundenplan

Im Stundenplan stehen für die Lehrpersonen A und B insgesamt 23 Unterrichtslektionen und 3 DaZ Lektionen für die Klasse mit weniger als 16 Kindern zur Verfügung. Die Lehrpersonen A und B haben sich diese Unterrichtslektionen aufgeteilt und unterrichten in **Teilpensen**. Die Lehrperson A könnte auch alle Lektionen übernehmen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 08.15	Empfangszeit LP A und einmal LP B				
08.15 – 11.45	LP A	LP A	LP A	LP A + B	LP A
		LP A + B		LP B	
11.45 – 12.00	Verabschiedungszeit LP A und einmal B				

#### b) Anstellungsgrad mit Lektionen

*Lehrperson A:* 22 Lektionen

- Unterrichtszeit im Berufsfeld 1 19 Lektionen
- Empfang / Verabschiedung 2 Lektionen
- Klassenlehrperson 1 Lektion

*Lehrperson B:* 4 Lektionen

- Unterrichtszeit im Berufsfeld 1 4 Lektionen (1 L Unterricht, 3 L DaZ)
- Empfang / Verabschiedung wird Berufsfelder 2 bis 4 angerechnet

c) Ein Vergleich: Unterricht in Stunden und seit Schuljahr 13/14 in Lektionen für Lehrperson A

<b>Vorher: 20 Std.</b>		<b>Jetzt: 22 Lektionen</b>	
5 Vormittage à 3 3/4 Std.	19 Std.	4 Vormittage à 4 L 1 Vormittag à 3 L	16 L 3 L
KL	1 Std.	KL	1 L
		ungebundene L für Empfang/Verabschiedung	2 L
Pensum	20/24* = 83.33 %		22/27* = 81.48 %
Jahresarbeitszeit	1554 Stunden		1520 Stunden

\*24 Stunden resp. 27 Lektionen Unterrichtspensum für eine Vollzeitanstellung im Alter zwischen 50-59 Jahren.

### Erläuterungen

d) Lektionen als "Währung" für die Jahresarbeitszeit

*Lehrperson A* unterrichtet effektiv 19 Lektionen. In diesem Stundenplanbeispiel werden an dieser Klasse für die Empfangs- und Verabschiedungszeit zwei ungebundene Lektionen eingesetzt. Für die Funktion als Klassenlehrerin wird 1 Lektion eingesetzt. Gemäss oben aufgeführtem Fallbeispiel ist *Lehrperson A* täglich von 8 bis 12 Uhr bei ihrer Kindergartenabteilung, mit Ausnahme einer Lektion am Donnerstagmorgen, die sie z.B. für Gespräche und anderes einsetzt (Klassenlehrerfunktion).

Für *Lehrperson A* ergibt sich folgende Berechnung:

21 Lektionen mal 59 Stunden sowie 1 Lektion mal 60 Stunden (KL Lektion) entspricht 1299 Stunden fürs Berufsfeld 1. Um die jährliche Jahresarbeitszeit zu erreichen, müssen im Berufsfeld 2 bis 4 noch 221 Stunden geleistet werden.

*Lehrperson B* unterrichtet effektiv 4 Lektionen, davon 3 Lektionen DaZ. Sie übernimmt am Dienstag bei der Verabschiedung und am Donnerstag beim Empfang verschiedene Aufgaben. Da keine ungebundenen Lektionen für die Empfangs- und Verabschiedungszeiten zur Verfügung stehen, wird die effektiv dafür eingesetzte Arbeitszeit der Lehrperson in den Berufsfeldern 2 bis 4 angerechnet. Dies ist mit der Schulleitung so vereinbart. Sie ist demnach am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 10 Uhr bei der Kindergartenabteilung. In diesem Zeitfenster unterrichtet die Lehrperson 4 Lektionen, ohne Empfangs- und Verabschiedungszeit. Die halbe Stunde für Empfang- und Verabschiedung (je rund 15 Minuten) kann im Berufsfeld 2 bis 4 angerechnet werden.

Für *Lehrperson B* sieht die Berechnung wie folgt aus: 4 Lektionen mal 59 Stunden entspricht 236 Stunden. Für die Empfangs- und Verabschiedungszeit fallen 19.5 Stunden an (39 Schulwochen mal 1/2 Stunde). Diese können den in den Berufsfeldern 2 bis 4 noch zu leistenden 36 Stunden angerechnet werden. Die effektiv zu leistende Jahresarbeitszeit beträgt 272 Stunden.

### Instrumente

Den Schulleitungen und den Lehrpersonen stehen mit dem Personalplanungs- und dem Zeiterfassungs-Tool zwei Instrumente zur Verfügung, um die Arbeitszeit in den einzelnen Berufsfeldern zu erfassen. Damit können die Tätigkeiten mit der Arbeitszeit verbunden werden.

a) Personalplanungs-Tool

Das Personalplanungs-Tool ist ein Arbeitsinstrument für die Schulleitung. Es ermöglicht einer Schule die Gesamtplanung der Abteilungen und Pensen sowie die Planung der Pensen der einzelnen Lehrpersonen für ein Schuljahr mit den vom Departement BKS zugewiesenen Lektionen. Ebenfalls kann mit diesem Instrument für jede Lehrperson individuell eine Vereinbarung des Pensums, differenziert nach den vier Berufsfeldern, ausgestellt werden. Der geplante Einsatz im Unterricht (Berufsfeld 1) und der Einsatz in den übrigen Berufsfeldern 2 bis 4 in Form von Jahresarbeitsstunden werden damit ausgewiesen.

**Vereinbarung des Pensums für das Schuljahr 2014/15**

Gemeinde bzw. Kreisschule: **5999 Musterhausen**

Personal-Nr.: **221805**      Name: **Speck, Marianne**

Stufe / Abteilung	Lekt.	%	KLP	UKG
<b>Kindergarten</b>				
KG 1-2b	KLP	22	81.5%	1.00   21.0
<b>Total</b>		22	81.5%	
<b>Zusammenfassung</b>				
Stufe	Lekt.	Std./Lekt.	Total / Jahr	
Kindergarten	21.00	59	1239	
Klassenlehrperson	1.00	60	60	
Berufsfeld Unterricht und Klasse		(85.5%)	1299	
Berufsfeld Schülerinnen und Schüler		(4.9%)	74	
Berufsfeld Lehrpersonen		(4.9%)	74	
Berufsfeld Schule		(4.8%)	73	
<b>Total Jahresstunden</b>			<b>1'520</b>	
Jahresstunden bei einem Vollpensum			1865	
<b>Gesamtpensum in % für das Schuljahr</b>			<b>81.5</b>	

Musterhausen, 18. Dezember 2013

Ort, Datum

.....  
Schulleitung

.....  
Ort, Datum

.....  
Lehrperson

**Abbildung 1: Beispiel einer Vereinbarung des Pensums**

b) Zeiterfassungs-Tools

Für die Lehrpersonen kann es sinnvoll sein, die Arbeitszeit periodisch zu erfassen. Mittels des Zeiterfassungs-Tools kann die geleistete Arbeit inkl. Zeitaufwand mit der jährlich zu leistenden Arbeitszeit - vor allem in den Berufsfeldern 2 bis 4 - abgeglichen werden. Damit ist es für die Lehrpersonen möglich, sich einerseits ein Bild über die bisherigen Arbeiten in den vier Berufsfeldern zu verschaffen. Andererseits können die noch zur Verfügung stehenden Zeiterressourcen berechnet und eine mögliche Abweichung mit zu viel oder zu wenig geleisteten Arbeitsstunden frühzeitig korrigiert werden.

KANTON AARGAU		Monat: <b>August 2013</b>		Jahr			Aug			seit Aug			Pensum		%											
Name: <b>Muster Marianne</b>		Arbeitsstage			201.0	22.0	22.0	SOLL			100.00		Pensum Effektiv		0.00											
Drucken		Menu aufrufen		Ø pro Arbeitstag			7.31	7.30	7.30	Aug			0.00		0.00											
Ø pro Arbeitstag		Effektive Stunden			0.00			seit Aug			0.00		0.00		0.00											
Berufsfelder / Tätigkeiten		Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Std.
01 Unterrichten und Erziehen																										
02 Planen, Vor- und Nachbereiten des Unterrichts																										
03 Entwickeln und Evaluieren des Unterrichts																										
04 Durchf. org./adm. Aufträge im Zusammenhang mit der Klasse																										
05 Planen und Durchführen von Klassenveranstaltungen																										
06 Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit																										
07 Beurteilen																										
08 Andere Tätigkeiten (Umschreibung im Kommentarfeld)																										
<b>Total Unterricht und Klasse</b>																										
Schülerinnen und Schüler																										
11 Beraten und Betreuen																										
12 Zusammenarbeit mit den Eltern																										
13 Zusammenarbeit mit SuS-bezogenen Fachpersonen																										
14 Andere Tätigkeiten (Umschreibung im Kommentarfeld)																										
<b>Total Schülerinnen und Schüler</b>																										
Lehrpersonen																										
21 Reflektieren und Evaluieren der eigenen Tätigkeit																										
22 Individuelle Weiterbildung																										
23 Zusammenarbeit stufenübergreifend und in Fachteams																										
24 Andere Tätigkeiten (Umschreibung im Kommentarfeld)																										
<b>Total Lehrpersonen</b>																										
Schule																										
31 Mitwirken am Evaluieren, Entw. und Gest. der Schule																										
32 Schulinterne Weiterbildung																										
33 Zusammenarbeit im Kollegium																										
34 Organisieren von Schulanlässen																										
35 Andere Tätigkeiten (Umschreibung im Kommentarfeld)																										
<b>Total Schule</b>																										
Tagesarbeitszeit																										
Kommentare																										

Abbildung 2: Beispiel eines leeren persönlichen Zeiterfassungs-Tools

## Diverses

Weitere Informationen sind im Schulportal unter [www.schulen-aargau.ch](http://www.schulen-aargau.ch) > Dokumente zu finden.

Brigitte Ruhstaller  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin